

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 06/0336
701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 10.10.2006
Bearb.	: Frau Bartelt, Monika	Tel.: 142	öffentlich
Az.	: 701/bü		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Stadtvertretung**

**02.11.2006
21.11.2006**

Abfallentsorgung;

- hier:** a) **Gebührenbedarfsrechnung 2007**
b) **Erlass einer 6. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt**

Beschlussvorschlag

„1) Die in der 5. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt aufgeführten Gebühren für gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Gewerbe- und Industriebetrieben (Restabfallgebühren) sowie Gebühren für organische, kompostierbare Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Gewerbe- und Industriebetrieben (Bioabfallgebühren) bleiben für 2007 gegenüber 2006 unverändert bestehen.

Zusätzlich werden Transportwege von 30 bis 45 m sowie von 45 bis 60 m eingeführt und die Gebührenanteile hierfür sowie die Gebührenanteile für die Transportwege der Papiersammelbehälter wie folgt festgesetzt:

Behälter:	2-wö. Leerg. 30-45 m	2-wö. Leerg. 45-60 m	Bedarfsl. 30-45 m	Bedarfsl. 45-60 m
40 –120 l	4,60 €	6,10 €	-	-
240 l	8,40 €	11,40 €	4,20 €	5,70 €
1.100 l	32,30 €	38,50 €	16,10 €	19,30 €

Behälter (incl. Papier- behälter)	4-wö./monatl. Leerg. bis 15 m	4-wö./monatl. Leerg. 15-30 m	4-wö./monatl. Leerg. 30-45 m	4-wö./monatl. Leerg. 45-60 m
40-120 l	0,75 €	1,55 €	2,30 €	3,10 €
240 l	1,35 €	2,90 €	4,25 €	5,80 €
1.100 l (nur PPK)	6,45 €	9,65 €	16,10 €	19,30 €

Die Kosten für die Leerung der Papierbehälter „Blaue Tonne“ sowie die Erlöse für den Verkauf von Papier sind in den Restabfallgebühren enthalten. Ausnahme sind die Bedarfsleerungen von Papierbehältern. Die Gebühr für die Bedarfsleerung wird wie folgt festgesetzt:

1.100 l-Behälter	Bedarfsleerung Papier	8,75 €/Leerg.
------------------	-----------------------	---------------

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Die gesondert gebührenpflichtige Abholung und Verwertung von Sperrmüll auf Abruf (Sperrmüll-Express) wird ab 2007 nicht mehr angeboten.

2) Die Gebühren für Zusatz-Rest- bzw. Biowertstoffsäcke bleiben für 2007 gegenüber 2006 unverändert bestehen.

3) Die Verwaltungskostenanteile für die Gewerbeabfallabrechnung bleiben für 2007 gegenüber 2006 unverändert bestehen.

4) Die 6. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt wird in der Form der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 06/0336 beschlossen.“

Sachverhalt

Am 12.09.2006 hat die Stadtvertretung das Abfallwirtschaftskonzept 2007 beschlossen.

Mit den Auswirkungen aus diesem Konzept gelingt es, trotz der erheblichen strukturellen Mehrkosten, (daraus resultierender, geringerer Überschuss aus 2005 gegenüber 2004) die Abfallgebühren auch für 2007 stabil zu halten.

Für die Abfallwirtschaft ab 2007 ergeben sich gegenüber 2006 folgende Änderungen:

- I. Die Stadt Norderstedt führt ab 01.07.2007 die nicht gesondert gebührenpflichtige Papiertonne (freiwillig/wahlfrei) ein. Die Einsammlung erfolgt durch das Betriebsamt und ist vorerst befristet bis zum 31.12.2008.
- II. Die Sperrmüll- und Strauchgutentsorgung soll so belassen werden wie bisher (Straßensammlung). Die Abholung erfolgt ab 01.01.2007 jedoch 2 x jährlich unter Beibehaltung des 2006 eingeführten Gutscheinsystems.
- III. Entfall der kostenfreien wöchentlichen Abrufsammlung von Stubben und Wurzelwerk ab 01.01.2007.

In der Gebührenbedarfsberechnung für 2007 sind die voraussichtlichen Kosten und Erlöse für die Papiersammlung bereits getrennt von der Restabfallverwertung ausgewiesen. Dies ist auch für die Ermittlung der Gebühr für die Bedarfsleerung von 1.100 l-Papierbehältern erforderlich. Dann werden die Kosten und Erlöse, die sich nicht auf solche Bedarfsleerungen beziehen, dem Bereich Restabfallentsorgung zugeordnet und auf alle Behältergrößen verteilt. Die Erlöse für Bedarfsleerungen und Transportwege Papiersammlung sind nur für ein halbes Jahr berücksichtigt, da sie erst ab Juli 2007 anfallen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die gesondert gebührenpflichtige Leistung „Sperrmüll-Express“ ab 2007 nicht mehr anzubieten, weil die Nachfrage in 2006 deutlich zurück gegangen ist. Grund hierfür scheint die Ausgabe der Gutscheine für die Selbstanlieferung von Sperrmüll zu sein. Dies wurde auch schon im 1. Halbjahresbericht für 2006 erläutert.

Auf Grund häufiger Kundennachfragen nach längeren Transportwegen empfiehlt die Verwaltung eine stufenweise, individuell wählbare Neuregelung über die bisherige maximale Länge von 30 m hinaus. Die Staffelung wird dann wie folgt aussehen: a) Transportweg bis 15 m, b) von 15 bis 30 m, c) von 30 bis 45 m und d) von 45 bis 60 m.

Anlagen:

1. Gebührenbedarfsberechnung 2007
2. 6. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Norderstedt